

Ukraine-Hilfe ruft zu neuer Sachspendenaktion auf

Wieder Zeit für konkrete Hilfe

AHLEN Der Verein „Ukraine Hilfe Ahlen“ hat sich, wie berichtet, Anfang Januar gegründet und ruft jetzt zu einer weiteren Spendenaktion auf. Am Donnerstag (21. September) von 17 bis 19 Uhr und am Samstag (23. September) von 10 bis 13 Uhr werden Sachspenden an der Bessemerstraße 2 in Ahlen (ehemals Früchte Frank) entgegengenommen.

»Uns liegen konkrete Listen vor, aus denen hervorgeht, welche Artikel, Medikamente und Geräte in der Ukraine benötigt werden.«

Christian Kleinschmidt,
2. Vorsitzender

Nach einer ersten Sachspendenaktion im Februar und einem gemeinsamen Hilfstransport im März mit dem Verein „Enniger hilft Kindern“, zu dem der Ahlemer Verein Sachspenden im Wert von 15.000 Euro beisteuerte, hat er viele Aktionen durchgeführt, um notwendiges Geld in die Vereinskasse zu bringen. „Es wurde ein großer Biergarten am 1. Mai an der Zeche Westfalen durchgeführt, es gab einen Kuchenstand im VHS-Seniorenkino, es fand ein Wohltätigkeitskonzert mit Jonas Künne und



Die Vereinsmitglieder waren bei der ersten Spendensammelaktion sehr zufrieden (v.l.): Dirk Koss, Ulrich Bomba und Frank Beier. Foto: Ukraine-Hilfe Ahlen

Jörn Scheffer in der Volkshochschule statt und bei „Ahlen zeigt Flagge“ war der gemeinnützige Verein mit einem großen Kuchenbuffet im Ahlemer Stadtpark vertreten“, berichtet Beisitzer Hermann Huerkamp in einer Pressemitteilung.

„Es ist nun wieder an der Zeit konkrete Hilfe zu leisten“, sagt der Vorsitzende Uwe Schnafel und meint damit, Sachspenden vor allem für Kinderheime und Krankenhäuser in der Ukraine zu sammeln. „Viele Menschen haben sich an den Krieg und damit verbundenen Nachrichten

gewöhnt und es gehört zu unserem Alltag. Dadurch hat die Spendenbereitschaft leider etwas abgenommen. Hilfe wird aber weiterhin dringend in der Ukraine benötigt“, sagt Schnafel weiter.

„Uns liegen konkrete Listen vor, aus denen hervorgeht, welche Artikel, Medikamente und Geräte in der Ukraine benötigt werden“, erklärt der stellvertretende Vorsitzende Christian Kleinschmidt. Somit werden nur Sachen gesammelt, die wirklich dringend gebraucht werden.

Vorstandsmitglied Frank Beier listet den Bedarf an den

Sachspenden konkret auf: Benötigt werden bei diesem Spendenaufruf Babynahrung, Seife, Shampoo, Duschgel, Zahnpasta, Windeln, Feuchttücher, Waschpulver, Lernspielzeug für Kinder, Müsliriegel, Kaffee, Tee und Rollatoren.

In den letzten Wochen hat der Verein bereits diverse medizinische Geräte und Hilfsmittel, wie Behandlungsliegen, OP-Tische, Spritzenpumpen und Ultraschallgeräte vom St.-Franziskus-Hospital und Dr. Maria Voß erhalten. Diese Spenden werden gemeinsam mit den neuen

Sachspenden in den nächsten Wochen per Hilfstransport in die Ukraine gebracht.

„Es besteht weiterhin Bedarf an Medikamenten, die der Verein käuflich erwerben wird“, berichtet der Schatzmeister Dirk Koss. Wer durch eine Geldspende dazu beitragen möchte, findet die Spendenkonten der Volksbank Ahlen und der Sparkasse Münsterland Ost auf der Homepage des Vereins: ukraine-hilfe-ahlen.de. Die Ukraine Hilfe Ahlen garantiert eine transparente und zuverlässige Abwicklung der Spendenaktion.